

**Stadt Kraichtal (Druckversion)**

Leben &amp; Freizeit | Aktuelles

**Aktuelles****Bewegungserziehungskonzept "KISA"**

Bewegung verbessert die Körperhaltung, die Motorik, die soziale Kompetenz und nicht zuletzt die schulischen Leistungen von Kindern. Diese durchweg positiven Argumente sind für die Verantwortlichen der Eisenhut-Schule Unteröwisheim sowie der Markgrafen-Schule Münzesheim Grund genug, in Kürze auch in Kraichtal das so genannte „KISA“-Projekt (Kinder-Sport-Akademie) für Erstklässler anzubieten.

Wolfgang Jöchle, selbst vierfacher Familienvater und Initiator des Projekts, sieht „KISA“ als eine nicht sportartspezifische Bewegungsentwicklungskonzeption, die speziell für die Grundschulen im ländlichen Bereich entwickelt wurde, um das sportliche Niveau, das Selbstwertgefühl, das Körperbewusstsein und dadurch auch die allgemeine Leistungsfähigkeit aller Kinder deutlich anzuheben. Großen Wert legt Jöchle darauf, dass „KISA“ nicht in der Theorie am Schreibtisch entwickelt wurde. „Die Konzeption ist das Ergebnis von neun Jahren praxisbezogener Entwicklungsarbeit innerhalb von Grundschulen und Kommunen im Kreis Biberach und Ulm“, so Jöchle bei der Vorstellung des Projekts an der Münzesheimer Markgrafen-Schule am Montag, 13. September. KISA unterstützt, stärkt und verbindet mit seiner Konzeption die individuellen Bemühungen von Kommune, Grundschule, Kindergarten und Sportverein, gemeinsam das Thema „Bewegungsentwicklung“ bei Kindern systematisch zu intensivieren.

Die Rektoren Claus Bopp und Thomas Boxberger stehen voll hinter dem Projekt, das demnächst an insgesamt fünf Grundschulen im Raum Bruchsal an den Start gehen wird. „Zur Information für alle Eltern unserer Erstklässler in Münzesheim und Unteröwisheim werden wir am Dienstag, 28. September, zu

einem Eltern-Informationsabend zu diesem Thema einladen“, so Claus Bopp, dem an „KISA“ besonders gut gefällt, dass es nicht nur um die gesundheitliche Erziehung, sondern in erster Linie um die Persönlichkeitsentwicklung der Schulanfänger geht. Langfristiges Ziel ist es, allen Grundschulkindern die

Möglichkeit einer sportlichen und spielerischen Entwicklung - eingebettet in den Stundenplan - anbieten zu können.

Auch Andreas Lindemann, Geschäftsstellenleiter der Siemens-Betriebskrankenkasse (SBK) in Bruchsal, ist von „KISA“ angetan: „Gerne sind wir bereit, für die hiesigen Kinder Verantwortung zu übernehmen. In Form einer Schulpatenschaft möchten wir mithelfen, die Stärken der Schülerinnen und Schüler weiter zu stärken.“ Im Rahmen der Präventionsmaßnahme hat die SBK ihre Unterstützung für gleich fünf Grundschulen in Bruchsal und Umgebung zugesichert.



Haben Spaß an Bewegung: die Grundschüler der Münzesheimer Markgrafen-Schule zusammen mit Sieghard Moch, Ingeborg Henninger, KISA-Initiator Wolfgang Jöchle, Claus Bopp, Bürgermeister Ulrich Hintermayer, Andreas Lindemann und Thomas Boxberger (v.l.n.r.).

[Zurück zur Übersicht](#)

[http://www.kraichtal.de/index.php?id=20&no\\_cache=1](http://www.kraichtal.de/index.php?id=20&no_cache=1)